

Stile Antico

Helen Ashby / Kate Ashby / Rebecca Hickey, Sopran
Cara Curran / Emma Ashby / Rosie Parker, Alt
Andrew Griffiths / Benedict Hymas / Jonathan Hanley, Tenor
Gareth Thomas / James Arthur / Nathan Harrison, Bass

Jesu, meine Freude

Johann Sebastian Bach	<i>Jesu, meine Freude</i> BWV 227 I Chorale - <i>Jesu, meine Freude</i> II Chorus - <i>Es ist nun nichts</i>
Orlando Lassus Heinrich Schütz	<i>Beati pauperes</i> <i>Selig sind die toten</i> SWV 391
Bach Schütz	<i>Jesu, meine Freude</i> III Chorale - <i>Unter deinem Schirmen</i> <i>Verleih uns Frieden</i> SWV 372
Bach	<i>Jesu, meine Freude</i> IV Chorus <i>Denn das Gesetz</i> V Chorale <i>Trotz dem alten Drachen</i>
Ludwig Daser	<i>Fratres sobrii estote</i> a8
Bach	<i>Jesu, meine Freude</i> VI Chorus <i>Ihr aber seid nicht fleischlich</i>
Jacob Handl	<i>Ecce moritur justus</i>
Bach	<i>Jesu, meine Freude</i> VII Chorale <i>Weg mit allen Schätzen</i> VIII Chorus <i>So aber Christus in euch ist</i>
Jacob Handl	<i>Media vita in morte sumus</i> a8
Bach	<i>Jesu, meine Freude</i> IX Chorale <i>Gute Nacht, o Wesen</i>
JC Bach Schütz	<i>Es ist nun aus</i> <i>Die mit Tränen</i> SWV 378
	Bach - <i>Jesu, meine Freude</i> X Chorus <i>So nun der Geist des</i> XI Chorale <i>Weicht, ihr Trauergeister</i>

(65 Minuten, keine Pause)

Programmtext

Jesu, meine Freude (BWV 227) gehört zu den innovativsten und zugleich dramatischsten Motetten Johann Sebastian Bachs. In einzigartiger Weise verbindet das Werk biblische Texte mit lutherischen Versen und entfaltet daraus eine tief bewegende Wirkung. In diesem Programm fügt Stile Antico zwischen die einzelnen Sätze der Motette Werke anderer Komponisten ein. Dabei greifen sie unter anderem auf das *Florilegium portense* zurück, eine Motettensammlung, die auch an Bachs Thomaskirche Verwendung fand, sowie auf Kompositionen seiner musikalischen Vorgänger im deutschsprachigen Raum. Die ausgewählten Texte und Werke beleuchten die zentrale Aussage von *Jesu, meine Freude* – und zugleich ein Grundmotiv der deutschen Musik von Schütz bis Brahms: Inmitten von Leid und menschlicher Vergänglichkeit offenbart sich die tröstende Gewissheit von Christi Schutz, Erlösung und nicht zuletzt der Freude.